



Sicherheitsdispositiv

Anlass:	Distanzfahrt Züri-Rappi	
Datum	30. Mai 2009	
Dauer	10:00 bis 18:00 Uhr	
Regattagebiet	Zürich (Tiefenbrunnen) – Rapperswil	
Telefonnummern:	Wettfahrtbüro	079 406 43
	30	
	Regattapäsident: Hansjürg Zollinger	079 406 43
	30	
	Kant. Seepolizei Oberrieden	044 722 58
	00	
	Polizei	117
	Rettungsdienst/Notfall 118	
Kommunikation:	Das Regattakomitee kommuniziert intern über Funk und private Mobiltelefone. Die Teilnehmer zum Komitee kommunizieren via Mobiltelefon.	
Aufgabe der Wettfahrt:	Teilnehmer sind verpflichtet, bei Aufgabe der Wettfahrt den Regattapäsidenten unter 079 406 43 30 zu informieren.	
Teilnehmerliste:	Das Regattakomitee führt die Teilnehmerliste anhand der Meldeliste.	
Schwimmwesten:	Bei Sturmvorwarnung , Sturmwarnung oder Setzen der Flagge «Y» ist das Tragen der Rettungswesten für die ganze Mannschaft zwingend vorgeschrieben .	
Sturmwarnleuchten:	Die einsehbaren Sturmwarnleuchten sind Mythenquai (Stadt Zürich), Küsnachter Horn, Oberrieden, Meilen, Wädenswil, Stäfa, Bächau und Rapperswil.	
Untiefen:	Die Teilnehmer haben sich vor der Regatta über Untiefen im Zürichsee (Stäfnerstein, Gubelfelsen, Stierenkuh, Tannlifelsen u.a.) ins Bild zu setzen.	
Fluchthäfen:	Empfohlen werden die Häfen Seerose, Oberrieden KAPO, Yachtwert Portier, Wädenswil und Rapperswil (siehe Plan).	
Bestimmungen:	Verbindlich sind die WR ISAF, die allgemeinen Bestimmungen des ZSV (gedruckt in der Segler Info), die Segelanweisungen des ZSC und die behördlichen Auflagen.	
Komitee-/Rettungsboote:	Die Arbeits- und Begleitboote der WFL sind mit einer orangen Flagge gekennzeichnet und werden bei Regattaabbruch infolge Unwettergefahr in das Sicherheitsdispositiv integriert.	
Seerettungsdienst:	Die Seerettungsdienste sind via Kantonale Seepolizei Zürich über den Regattaanlass orientiert.	

